



Herrn ^{La¹³/2}
Oberbürgermeister Gerich *Gerich*

über
Magistrat

und

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel

an den Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Der Magistrat

Dezernat für Umwelt und
Soziales

Bürgermeister Arno Goßmann

10 . Februar 2015

Barrierefreier Wohnraum

Beschluss-Nr. 0177 des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 05.11.2014; (Vorlagen-Nr. 13-A-50-0008)

Der Magistrat wird gebeten, die folgenden Fragen aktuell zu beantworten:

- Wie viele Haushalte sind beim kommunalen Wohnungsservice registriert, die eine barrierefreie Wohnung brauchen?
- Wie lange dauert durchschnittlich die Vermittlung einer barrierefreien Wohnung?
- Sind im Rahmen des Aktionsplans der UN-BRK (Teilbereich Barrierefreiheit und Wohnen) Maßnahmen zur Umsetzung des Ziels für barrierefreie Wohnungen vorgesehen, zum Beispiel eine Wohnungsbörse in Wiesbaden?

Bürgermeister Goßmann berichtet, dass derzeit entsprechende Abfragen erfolgen, die im nächsten Jahr mit dem AK besprochen werden sollen.

Zur Zielgruppe gehören Haushalte, die eine barrierefreie oder eine Rollstuhlbenutzer gerechte Wohnung nach DIN-Norm suchen. Gleichmaßen rechnen wir hierzu aber auch die Haushalte, die sich speziell für eine Wohnung in Altenwohnanlagen - die in aller Regel auch barrierefreie Standards erfüllen - bewerben.

Es haben sich beworben für eine
barrierefreie Wohnung
rollstuhlgerechte Wohnung
Wohnung in Altenwohnanlage
(Stand 31.12.2014)

86 Haushalte
67 Haushalte
177 Haushalte

Die Vermittlung in eine barrierefreie Wohnung dauert im Durchschnitt ca. 12 Monate, die Vermittlung in eine Wohnung in einer Altenwohnanlage ca. 6 Monate.

Insbesondere bei der GWW wird beim Wohnungsbau darauf geachtet, dass die Erdgeschoßwohnungen barrierefrei gebaut werden. Dies gilt auch für die anderen Wohnungsgesellschaften (GWH, Nassauische Heimstätte, GENO 50).

Bei der als „Wohnungsbörse“ bezeichneten Maßnahme handelt es sich um eine Angebotsplattform auf der Internetseite www.wiesbaden-barrierefrei.de. Sie soll so ausgestattet werden, dass Vermieter ihre barrierefreien Wohnungen dort zur Vermietung anbieten können.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Amo' followed by a stylized flourish.